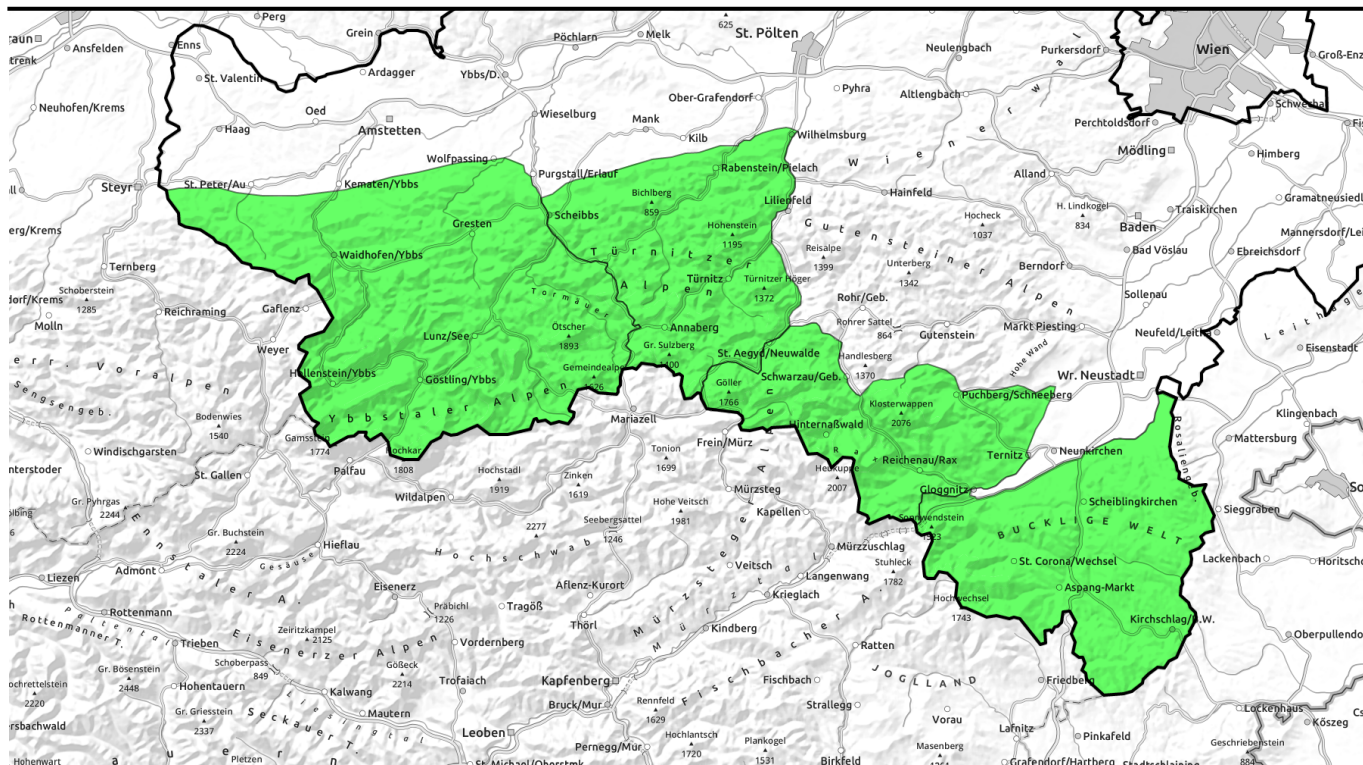




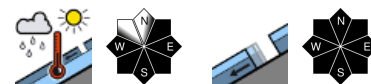
28.03.2022, Vormittag



Frühlingshaftes Wetter - Tagesgang der Lawinengefahr beachten!



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

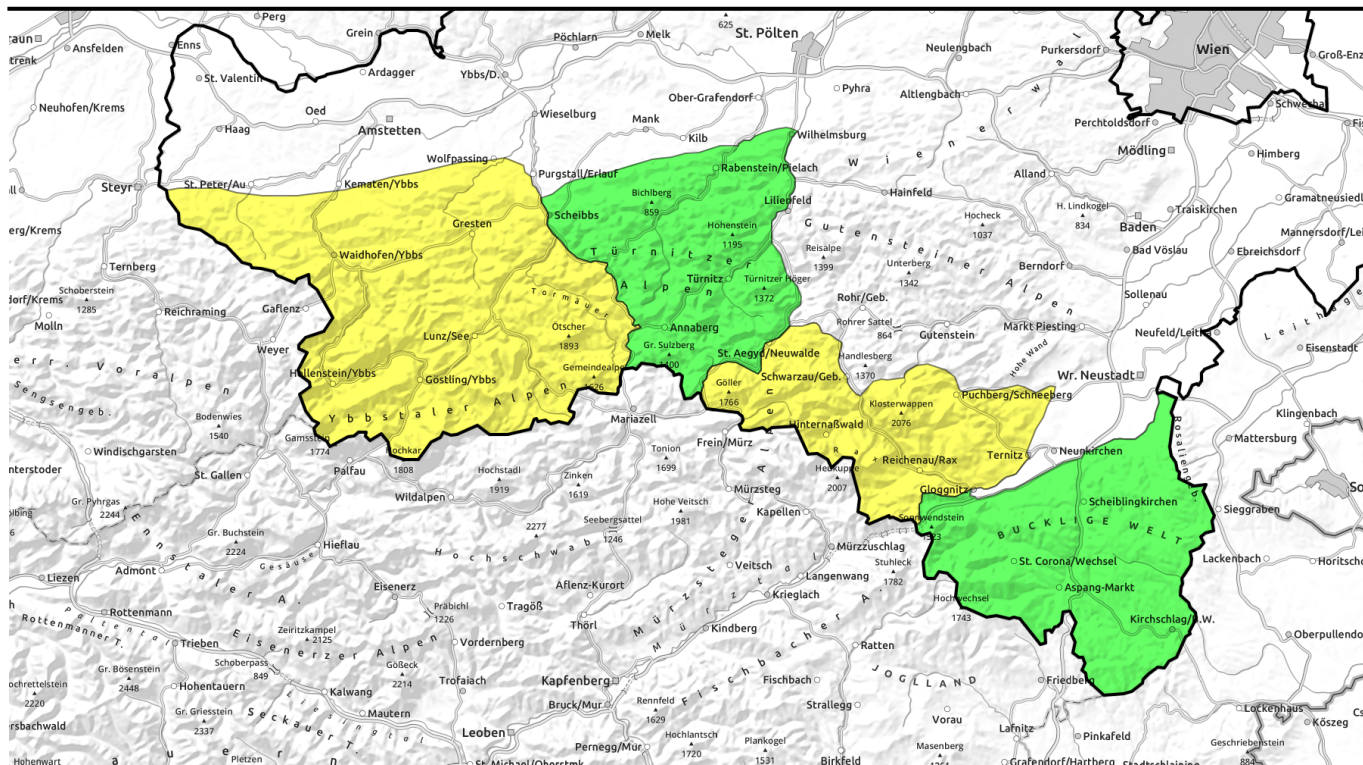


Exposition





28.03.2022, Nachmittag



Frühlingshaftes Wetter - Tagesgang der Lawinengefahr beachten!



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Türnitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





28.03.2022, Vormittag

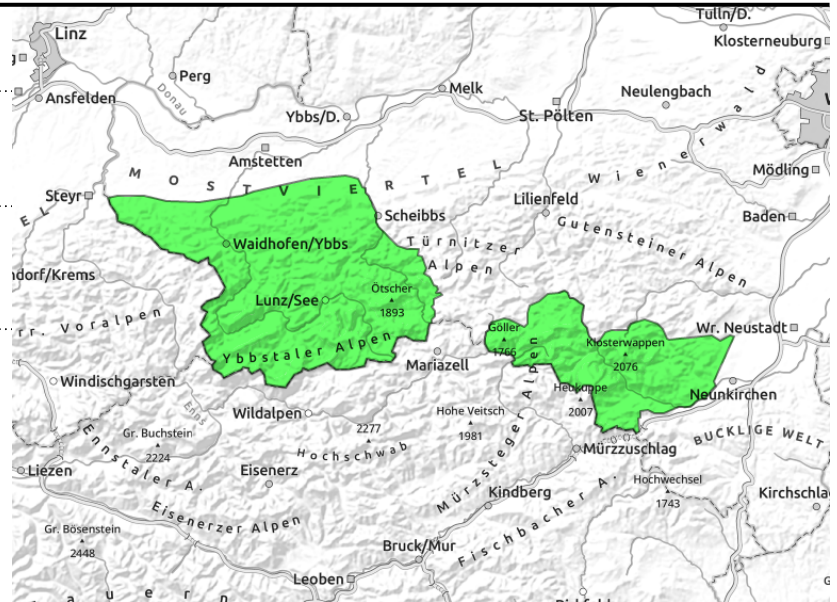
Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Erwärmung und Einstrahlung, im Tagesverlauf zunehmend



vereinzelt



Günstige Verhältnisse in der Früh, danach Durchnässung der Schneedecke, Festigkeitsverlust und mäßige Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt mit zunehmender Durchnässung bereits am Vormittag von gering auf mäßig an. Gefahrenstellen existieren sonnentypig im Steilgelände, wo sich im Laufe des Tages nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen spontan lösen bzw. auch von Wintersportlern ausgelöst werden können. Vereinzelt können aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit auch spontane Gleitschneelawinen abgehen. Die Bereiche unterhalb von Schneemäulern sind als Gefahrenstellen zu betrachten. Schattseitig herrscht auf vereisten Oberflächen Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch die frühlinghaften Temperaturen und die Einstrahlung verliert die verharschte Schneeoberfläche am Vormittag sonnentypig rasch wieder an Festigkeit. Im erweiterten Nordsektor bleibt die Schneeoberfläche zwar länger hart, im Tagesverlauf ist aber auch hier Festigkeitsverlust zu erwarten. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Montag wird der letzte großteils sonnige Tag einer langen Hochdruckperiode. Nur am Nachmittag trüben mancherorts Quellwolken den Sonnenschein. Die Temperaturen bleiben vorerst mild, mit etwa +4 Grad in 1500 m und der Wind weht schwach aus Nordwest. Die Sichtbedingungen sind gut.

Tendenz

Ab Dienstag stellt sich das Wetter langsam, aber nachhaltig um. Es bleibt noch warm, der Westwind wird aber stärker und am Nachmittag ziehen Wolken auf, die eine feuchte und kühlere Wetterphase in der zweiten Wochenhälfte ankündigen. Die Lawinengefahr ändert sich vorerst noch nicht.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





28.03.2022, Nachmittag

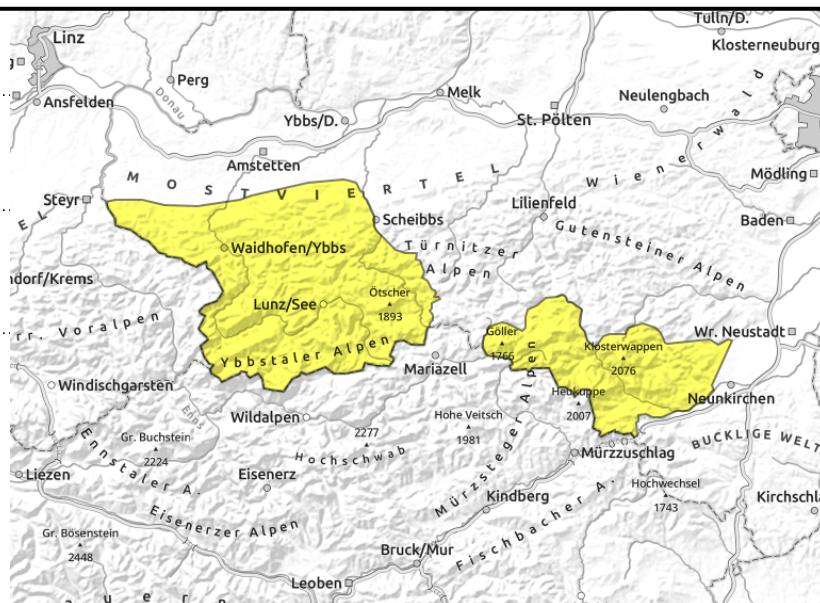
Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Erwärmung und Einstrahlung, im Tagesverlauf zunehmend



vereinzelt



Günstige Verhältnisse in der Früh, danach Durchnässung der Schneedecke, Festigkeitsverlust und mäßige Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt mit zunehmender Durchnässung bereits am Vormittag von gering auf mäßig an. Gefahrenstellen existieren sonseitig im Steilgelände, wo sich im Laufe des Tages nasse Lockerschnee- und Schneebrettlawinen spontan lösen bzw. auch von Wintersportlern ausgelöst werden können. Vereinzelt können aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit auch spontane Gleitschneelawinen abgehen. Die Bereiche unterhalb von Schneemäulern sind als Gefahrenstellen zu betrachten. Schattseitig herrscht auf vereisten Oberflächen Absturzgefahr!

Schneedeckenaufbau

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch die frühlinghaften Temperaturen und die Einstrahlung verliert die verharschte Schneeoberfläche am Vormittag sonseitig rasch wieder an Festigkeit. Im erweiterten Nordsektor bleibt die Schneeoberfläche zwar länger hart, im Tagesverlauf ist aber auch hier Festigkeitsverlust zu erwarten. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus.

Wetter

Der Montag wird der letzte großteils sonnige Tag einer langen Hochdruckperiode. Nur am Nachmittag trüben mancherorts Quellwolken den Sonnenschein. Die Temperaturen bleiben vorerst mild, mit etwa +4 Grad in 1500 m und der Wind weht schwach aus Nordwest. Die Sichtbedingungen sind gut.

Tendenz

Ab Dienstag stellt sich das Wetter langsam, aber nachhaltig um. Es bleibt noch warm, der Westwind wird aber stärker und am Nachmittag ziehen Wolken auf, die eine feuchte und kühlere Wetterphase in der zweiten Wochenhälfte ankündigen. Die Lawinengefahr ändert sich vorerst noch nicht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

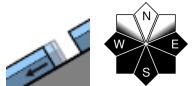


Exposition

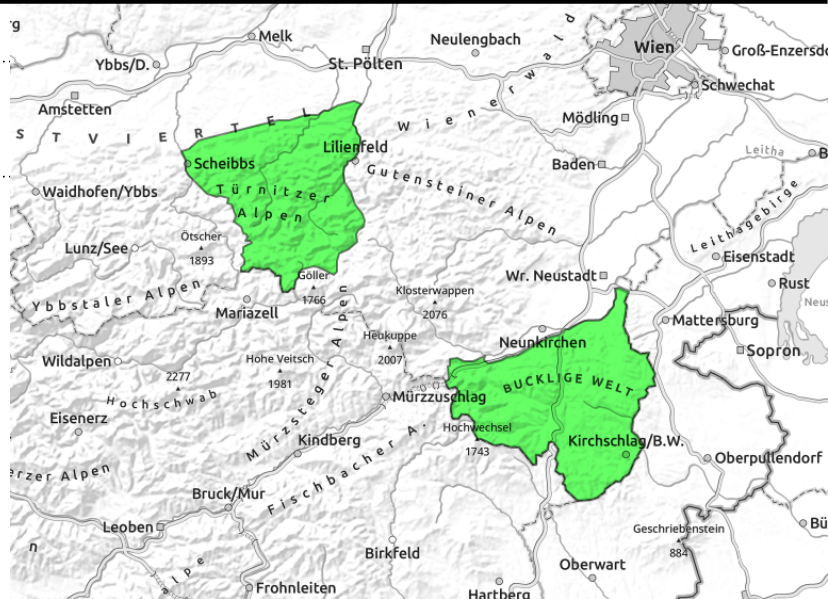


28.03.2022

Tuernitzer Alpen, Semmering - Wechselgebiet



aus extrem steilem Gelände



Frühlingshafte Bedingungen, schwacher Tagesgang der Lawinengefahr, eingeschränkte Schneesport-Möglichkeiten

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen existieren sonnseitig, wo sich im Laufe des Tages nasse Schneerutsch lösen können. Aus steilen Wald- und Wiesenhängen können vereinzelt kleinere, spontane Gleitschneelawinen abgehen. Die Bereiche unterhalb von Schneemäulern sind als Gefahrenstellen zu betrachten.

Schneedeckenaufbau

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch die frühlingshaften Temperaturen und die Einstrahlung verliert die verharschte Schneeoberfläche am Vormittag sonnseitig rasch wieder an Festigkeit. Im erweiterten Nordsektor bleibt die Schneeoberfläche zwar länger hart, im Tagesverlauf ist aber auch hier Festigkeitsverlust zu erwarten. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke auf glattem Untergrund ins Gleiten kommen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus, Schneesportaktivitäten sind nur mehr eingeschränkt möglich.

Wetter

Der Montag wird der letzte großteils sonnige Tag einer langen Hochdruckperiode. Nur am Nachmittag trüben mancherorts Quellwolken den Sonnenschein. Die Temperaturen bleiben vorerst mild, mit etwa +4 Grad in 1500 m und der Wind weht schwach aus Nordwest. Die Sichtbedingungen sind gut.

Tendenz

Ab Dienstag stellt sich das Wetter langsam, aber nachhaltig um. Es bleibt noch warm, der Westwind wird aber stärker und am Nachmittag ziehen Wolken auf, die eine feuchte und kühlere Wetterphase in der zweiten Wochenhälfte ankündigen. Die Lawinengefahr ändert sich vorerst noch nicht.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

